

Die Wuppertaler Literatur Biennale findet nicht im Mai 2020 statt

14. – 23. MAI 2020

Schweren Herzens und mit großem Bedauern teilt das Kulturbüro der Stadt Wuppertal heute mit, dass die diesjährige Wuppertaler Literatur Biennale 2020, die vom 14. bis 23. Mai 2020 geplant war, aus bekanntem Grund abgesagt wird. Diese Entscheidung hat das Kulturbüro der Stadt Wuppertal in Abstimmung mit den an der Planung Beteiligten des Wuppertaler Kulturlebens und Matthias Nocke, dem Kulturdezernenten der Stadt Wuppertal, getroffen. Sie folgen damit den in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zwischen Bund und Ländern vereinbarten Leitlinien.



„Wir möchten als städtischer Veranstalter solidarisch handeln und bereits zu diesem noch recht frühen Zeitpunkt auf die aktuellen Entwicklungen reagieren, um damit Unannehmlichkeiten, die durch eine kurzfristige Absage für alle Beteiligten entstehen würden, zu verhindern. Nach jetzigem Stand planen wir eine Verschiebung der Wuppertaler Literatur Biennale in komprimierter Form Ende Oktober/Anfang November 2020, darin eingebunden wir dann auch die Verleihung des Preises der Wuppertaler Literatur Biennale sein“, so Dr. Bettina Paust, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Wuppertal.

Die Wuppertaler Literatur Biennale holt seit 2012 international renommierte Autor*innen in die Stadt und bindet zugleich die Wuppertaler Literaturverbände und Schriftsteller*innen in das Festival ein. Diese Melange aus internationalem Anspruch und regionaler Verwurzelung hat sich als Konzept bewährt und die Wuppertaler Literatur Biennale zu einer etablierten Literaturveranstaltung in Nordrhein-Westfalen avancieren lassen.

Im Zweijahresrhythmus beleuchtet das Festival jeweils aus literarischer Perspektive zehn Tage lang an unterschiedlichen Orten in der Stadt ein brisantes aktuelles Thema: Freiheit (2012), unterwegs nach Europa (2014), Utopie Heimat (2016), #SchönLügen (2018) und Berührungen. Tier – Mensch – Maschine (2020).

Die jeweilige Programmentwicklung erfolgt unter Federführung des Kulturbüros gemeinsam mit einem Team aus Literaturexpert*innen und Vertreter*innen der Literaturverbände sowie der Bergischen Universität, Fachbereich Geisteswissenschaften.

Gefördert wird die Wuppertaler Literatur Biennale vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, der Kunststiftung NRW, der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung und der Stadtparkasse Wuppertal.

Wuppertal, 17. März 2020

Pressekontakt: Ruth Eising, r.eising@re-book.de, T. 0049. 160 1564308

